



# Sitzungsprotokoll

## Gemeinderat

**Datum:** Dienstag, 18. Mai 2010  
**Nummer:** 3/2010  
**Ort:** Rathaus, Sitzungssaal  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:15 Uhr

**Vorsitzender:** Bürgermeister Mag. Rudolf Hakeł

**Anwesende:**

1. Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher
2. Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer

Finanzreferent Albert Krug  
SR Roswitha Glashüttner  
GR Thomas Hochlahner  
GR Ingrid Hofmann  
GR Walter Komar  
GR Ferdinand Kury  
GR Sylvia Lechner  
GR Gertrude Ulrike Mausser  
GR Heinz Michalka  
GR Iris Polanschütz  
GR Werner Rinner  
GR August Singer  
GR Ing. Gerald Steiner  
GR Herbert Waldeck  
GR Anita Waldeck-Weirer  
GR Stefan Wasmer  
GR Rene Wilding  
GR Adrian Zauner

**Entschuldigt:**

GR Andrea Heinrich  
GR Renate Kapferer  
GR Mirko Oder  
GR Renate Selinger

**Protokollführer:** Mag. Helmut Kollau

**Weitere Anwesende:** Michaela Dechler, Barbara Wasmer

Bürgermeister Mag. Hakel eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erläutert, wie allen Gemeinderäten bekannt, hat nun Verkehrslandesrätin Mag.<sup>a</sup> Edlinger-Ploder in einer Presseaussendung mitgeteilt, den Kreisverkehr in Trautenfels niveaufrei, verbunden mit einer Unterführung auszubauen. Er war bereits vor einigen Wochen bei Verkehrslandesrätin Mag.<sup>a</sup> Edlinger-Ploder in Graz zusammen mit Bürgerinitiativen, wo auch Herr GR Singer anwesend war. Als Bürgermeister hat er dort gefordert, dass neben dem Ausbau des Kreisverkehrs in Trautenfels auch unbedingt eine Verkehrslösung in Liezen am Bestand erfolgen muss. Aus diesem Grund soll der Gemeinderat in der heutigen Sitzung eine Resolution an die Landesregierung beschließen.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2010 wird gem. § 54 Abs. 3 der Gemeindeordnung um folgenden Punkt erweitert:*

- 5. Petition an die Steiermärkische Landesregierung für eine Verkehrslösung am Bestand der LB 320 Ennstal Straße im Stadtgebiet Liezen*

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, durch die Annahme dieses Dringlichkeitsantrages hat der Gemeinderat folgende Tagesordnung zu behandeln:

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2010
2. Fragestunde
3. Wahl der Schriftführer des Gemeinderates, Festlegung der Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder sowie Bestellung der Referenten
4. Nominierung der Vertreter der Stadt Liezen im Sozialhilfeverband, im Abfallwirtschaftsverband, im Wasserverband Totes Gebirge, in der Grundverkehrskommission, im Tierzuchtausschuss und im Stadtmarketing und Tourismus Liezen
5. Petition an die Steiermärkische Landesregierung für eine Verkehrslösung am Bestand der LB 320 Ennstal Straße im Stadtgebiet Liezen
6. Allfälliges

---

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

## 7. Personalangelegenheiten

## 1.

**Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2010**

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel berichtet, auf Grund der Novelle der Steiermärkischen Gemeindeordnung mit Wirkung 01. Mai 2010 steht es jedem Mitglied des Gemeinderates, der an der Sitzung teilgenommen hat, frei, gegen den Inhalt der Verhandlungsschrift, spätestens in der nächsten Sitzung, schriftlich Einwendungen zu erheben.

Werden Einwendungen erhoben, ist über diese in der selben Sitzung eine Abstimmung durchzuführen und nach Erledigung aller Einwendungen die Verhandlungsschrift mittels Beschluss als Ganzes zu genehmigen.

Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Eine gesonderte Beschlussfassung darüber ist nicht mehr notwendig, lediglich die Feststellung, dass das Protokoll mangels schriftlicher Einwendungen genehmigt ist, wird zukünftig in die Verhandlungsschrift aufgenommen werden.

Er ersucht die Gemeinderäte zukünftig Einwände gegen die Verhandlungsschrift per E-Mail an die Amtsdirektion zu senden.

Nachdem für die gegenständliche Verhandlungsschrift kein Einwand erhoben wurde, wird die Genehmigung festgestellt.

Zur Kenntnis genommen.

## 2.

**Fragestunde****a) Resolution für den Austritt Österreichs aus der Europäischen Atomgemeinschaft**

Gemeinderat Michalka erklärt, derzeit besteht die Möglichkeit, ein Volksbegehren zum Austritt aus der Europäischen Atomgemeinschaft „EURATOM“ zu unterschreiben. Österreich zahlt in diesen Verband jährlich rund € 40 Mio. für Kernenergiefor-

schung, obwohl es sich bereits seit Jahrzehnten gegen Atomenergie ausgesprochen hat.

Es besteht jedoch auch für Gemeinden die Möglichkeit, dieses Volksbegehren zu unterstützen. Derzeit haben seines Wissens nach bereits 130 Gemeinden dies getan. Auch als zukünftige e5-Gemeinde wäre diese Unterstützung sehr interessant und er ersucht, eine solche Resolution eventuell im Umweltausschuss zu behandeln.

Bürgermeister Mag. Hakel sagt zu, dass diese Angelegenheit dem Umweltausschuss zugewiesen wird.

Zur Kenntnis genommen.

#### **b) Straßensperre durch den Ausbau der Schönaustraße**

Vizebürgermeister Dr. Mayer fragt an, wie lange die Schönaustraße noch gesperrt ist, da die Bauern nicht rechtmäßig zu ihren Grundstücken zufahren können.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, er hat bis heute noch keine Beschwerden von den Bauern über die Straßensperren erhalten. Den genauen Fertigstellungstermin kann er jedoch derzeit nicht sagen.

Gemeinderat Kury erklärt, die Straße wird höchstwahrscheinlich Mitte Juni befahrbar sein.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, er wird den Auftrag geben, dass für die Bauern die Straßensperre auch kurzfristig aufgehoben wird.

Zur Kenntnis genommen.

#### **c) Ankauf eines Viehanhängers**

Gemeinderat Singer sagt, in einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates wurde der Beschluss über den Ankauf eines Viehanhängers gefasst. In der Zwischenzeit haben sich bei ihm 2 Bergbauern darüber beschwert, dass dieser für sie viel zu groß ist und sie mit ihren Traktoren diesen Anhänger nicht ziehen können. Er fragt an, wer die Größe und die Bauart bestimmt hat, bzw. warum keine Einigung zwischen den Bauern hergestellt worden ist.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, nachdem einige Bauern die Initiative zum Ankauf eines Viehanhängers oder Holztransporters gestartet haben, hat er zwei Landwirte beauftragt, den Bedarf, welcher Anhänger von den Bauern benötigt wird, zu erheben. Es wurden 2 Umfragen gestartet und es gab auch eine Versammlung im Rathaus.

---

Von den Bauern wurde sodann der Wunsch eines Viehanhängers der Gemeinde gegenüber bekanntgegeben. Die Bauern selbst haben dann den Anhänger ausgeschrieben und auch die Art selbst bestimmt.

Über den Wunsch eines kleineren Anhängers wurde ausreichend diskutiert. Er selbst war auch überrascht, dass der Anhänger anschließend so groß war. Für ihn ist jedoch entscheidend, dass sich die Mehrheit der Bauern für diesen Viehanhänger entschieden hat.

Gemeinderat Hochlahner erklärt, es war ein schwieriger Prozess, die Bauern überhaupt zu einigen. Beim Viehanhänger wurde versucht, bei der Größe einen Mittelweg zu gehen. Bis dato gab es von der StVO her nicht besonders viele Anforderungen für einen Traktor. Er ist jedoch überzeugt, dass in den nächsten Jahren jeder Traktor bzw. Anhänger mit speziellen Bremsen ausgestattet sein muss. Im Wesentlichen geht es jedoch bei den Bergbauern darum, die Tiere in die Alm zu bringen und es wäre viel zweckmäßiger, wenn ein Bauer für alle anderen diese Fahrten erledigen würde.

Zur Kenntnis genommen.

#### **d) Errichtung eines Buswartehäuschens beim Pyhrnerhof**

Gemeinderat Rinner sagt, derzeit fahren 5 Kinder vom Pyhrn mit dem Bus und müssen im Bereich des Pyhrnerhofes mangels Wartehäuschens im Regen stehen. Er ersucht die Gemeinde ein solches zu errichten.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, es wurde bis dato keine Lösung gefunden. Er wird den Vorschlag jedoch noch einmal prüfen lassen.

Zur Kenntnis genommen.

#### **e) Fehlende Plätze im Kindergarten**

Gemeinderätin Lechner erklärt, dass 2 Kinder im Übungskindergarten nicht untergebracht werden konnten.

Bürgermeister Mag. Hakel sagt, grundsätzlich konnten alle Kinder in den verschiedenen Kindergärten untergebracht werden. Heute waren 4 Mütter bei ihm, wobei er 2 Kinder im Kindergarten unterbringen konnte. Eine Mutter sucht lediglich für 9 Wochen eine Betreuung für ihr Kind. Er wird sich um die 2 fehlenden Plätze kümmern.

Zur Kenntnis genommen.

### 3.

#### **Wahl der Schriftführer des Gemeinderates, Festlegung der Ausschüsse und Wahl deren Mitglieder sowie Bestellung der Referenten**

Bürgermeister Mag. Hakel berichtet, auf Grund der Novelle der Gemeindeordnung sind ab 01. Mai 2010 alle Niederschriften über die Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses und des nicht öffentlichen Teils des Gemeinderates – dem Fraktionsvorsitzenden zu übermitteln, wobei die Ausfertigung auf jede technisch mögliche Weise übermittelt werden kann, sofern der einzelne Fraktionsvorsitzende damit einverstanden ist.

Diese Bestimmung gilt daher nicht für den Prüfungsausschuss und den Stadtrat. Werden daher die Protokolle allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt, so ist dies grundsätzlich im Gesetz nicht gedeckt.

Hingewiesen wird, dass Beratungen im Stadtrat, in den Ausschüssen und in der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates nunmehr ausdrücklich vertraulich sind (bisher galt nur die – straflose - Verschwiegenheitspflicht) und die Verletzung ausdrücklich als strafbar erklärt worden ist.

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung des nicht öffentlichen Teiles kann nach § 60 Stmk. Gemeindeordnung nur innerhalb von acht Tagen vor der nächsten Sitzung unter Hinweis auf die Amtsverschwiegenheit eingesehen werden.

Desweiteren sind die Bestimmungen der Gemeindeordnung für die Übermittlung der Protokolle der Gemeinderätlichen Personalkommission nicht anzuwenden, da die gesetzlichen Bestimmungen nicht für Ausschüsse gelten, die auf Grund anderer Gesetze wie zB auf Grund des Gemeinde-Personalvertretungsgesetz gebildet werden.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*Die Niederschriften der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, des Stadtrates sowie sämtlicher Ausschüsse mit Ausnahme der Niederschriften der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates sowie der Gemeinderätlichen Personalkommission werden im Intranet zum Downloaden bereitgestellt.*

*Die Niederschriften des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung sowie der Gemeinderätlichen Personalkommission werden den Fraktionsobmännern per E-Mail übersandt.*

**Beschluss:** Einstimmig angenommen.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt weiters, nach der Gemeinderatswahl sind die Ausschüsse neu festzulegen und die Mitglieder zu wählen. Es obliegt dem Gemeinderat bei den Ausschüssen im freien Beschlussrecht festzusetzen, wieviele Mitglieder ein

Ausschuss hat. Die Mindestzahl ist drei. In der vergangenen Gemeinderatsperiode hatten die meisten Ausschüsse fünf Mitglieder, lediglich der Prüfungsausschuss sieben und der Unterausschuss „Verkehrslösung Liezen“ sechs. Nach dem D`Hondtschen Verfahren würden die einzelnen Gemeinderatsparteien in Ausschüssen mit nachstehenden Mitgliedern folgende Vertreter entsenden:

Mitglieder	SPÖ	ÖVP	LIEB	FPÖ
5	4	1	-	-
6	5	1	-	-
7	5	1	1	-
8	6	1	1	-
9	6	1	1	1

Auf Grund der Tatsache, dass erst bei einem Ausschuss mit mindestens neun Mitgliedern sämtliche Gemeinderatsfraktionen dem Ausschuss angehören, erscheint es zweckmäßig, die bisherige Ausschussgröße mit fünf Mitgliedern beizubehalten. Nach der Gemeindeordnung steht es ohnehin jedem Gemeinderatsmitglied frei, an Ausschusssitzungen als Zuhörer mit beratender Stimme teilzunehmen. Dies gilt auch dann, wenn er selbst oder seine Fraktion in einem Ausschuss nicht vertreten ist.

Die Mitglieder eines jeden Ausschusses sind grundsätzlich in geheimer Wahl mittels Stimmzettel zu wählen, der Gemeinderat kann jedoch einstimmig beschließen, die Wahl in die Ausschüsse durch Erheben der Hand durchzuführen.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*Beschluss: Für jene Verwaltungs- und Fachausschüsse, deren Mitgliederanzahl nicht gesetzlich festgelegt ist, wird die Zahl der Ausschussmitglieder mit fünf, für den Prüfungsausschuss mit 7 und für den Ausschuss „Verkehrslösung Liezen“ mit 6 bestimmt, wobei in letzteren jede Fraktion ein Mitglied nominiert und die restlichen nach dem D`Hondtschen Verfahren vergeben werden. Die Wahl der Mitglieder jedes Ausschusses wird durch Erheben der Hand durchgeführt.*

### **Beschlussfassung über die gesetzlich vorgegebenen Ausschüsse:**

#### **a) Wahl der Schriftführer des Gemeinderates:**

*Als Schriftführer für den Gemeinderat werden folgende Mitglieder gewählt:*

<i>Adrian Zauner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Selinger</i>	<i>ÖVP</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>FPÖ</i>
<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>

**b) Bekanntgabe des Fraktionsvorsitzenden:**

Nach § 15 Steiermärkische Gemeindeordnung bilden die Gemeinderatsmitglieder einer im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Gemeinderatsfraktion. Jede Fraktion hat den Bürgermeister einen Fraktionsvorsitzenden bekanntzugeben.

Folgende Fraktionsvorsitzende werden bekanntgegeben:

Mitglieder:

Albert Krug	SPÖ
Sylvia Lechner	ÖVP
Renè Wilding	FPÖ
August Singer	LIEB

**c) Prüfungsausschuss:**

Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses bestimmt gem. § 86 a Steiermärkische Gemeindeordnung der Gemeinderat, wobei jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei mindestens ein Mitglied zusteht. Weitere Mitglieder sind nach dem Verhältniswahlrecht zu wählen. Seit der letzten Novelle der Gemeindeordnung sind auch Ersatzmitglieder zu wählen.

Beschluss: Als Mitglieder des Prüfungsausschusses werden folgende Mitglieder gewählt:

Mitglieder:

Ersatz:

Renè Wilding	FPÖ	Ingrid Hofmann	FPÖ
August Singer	LIEB	Heinz Michalka	LIEB
Sylvia Lechner	ÖVP	Renate Selinger	ÖVP
Ferdinand Kury	SPÖ	Andrea Heinrich	SPÖ
Mirko Oder	SPÖ	Adrian Zauner	SPÖ
Walter Komar	SPÖ	Ulrike Mausser	SPÖ
Iris Polanschütz	SPÖ	Renate Kapferer	SPÖ

**d) Gemeinderätliche Personalkommission:**

In Gemeinden ist nach § 47 Gemeinde-Personalvertretungsgesetz eine Gemeinderätliche Personalkommission einzurichten, wobei die Kommission auf Grund der Dienstnehmeranzahl aus fünf Dienstgebervetretern und vier Dienstnehmervetretern besteht.

Beschluss: Als Mitglieder der Gemeinderätlichen Personalkommission werden folgende Mitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Mag. Rudolf Hakel SPÖ  
 Cäcilia Sulzbacher SPÖ  
 Adrian Zauner SPÖ  
 Roswitha Glashüttner SPÖ  
 Sylvia Lechner ÖVP  
 mit beratender Stimme:

**Ersatz:**

Walter Komar SPÖ  
 Albert Krug SPÖ  
 Anita Waldeck-Weirer SPÖ  
 Ferdinand Kury SPÖ  
 Thomas Hochlahner ÖVP

Werner Rinner LIEB  
 Renè Wilding FPÖ

August Singer LIEB  
 Ingrid Hofmann FPÖ

**e) Volksschulausschuss:**

Der Gemeinderat hat gem. § 46 Pflichtschulerhaltungsgesetz fünf Vertreter zu wählen. Weiters gehört dem Volksschulausschuss der Leiter der Volksschule, sowie ein von der Lehrerschaft zu entsendender Volksschullehrer und je ein Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften, die an der Volksschule Unterricht erteilen, an.

Beschluss: Für den Volksschulausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Iris Polanschütz SPÖ  
 Andrea Heinrich SPÖ  
 Renate Kapferer SPÖ  
 Stefan Wasmer SPÖ  
 Renate Selinger ÖVP

**Ersatz:**

Roswitha Glashüttner SPÖ  
 Mirko Oder SPÖ  
 Anita Waldeck-Weirer SPÖ  
 Herbert Waldeck SPÖ  
 Thomas Hochlahner ÖVP

mit beratender Stimme:

August Singer LIEB  
 Ingrid Hofmann FPÖ

Werner Rinner LIEB  
 Renè Wilding FPÖ

**f) Hauptschulausschuss:**

Dem Hauptschulausschuss gehören nach § 46 Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetz sieben Vertreter der beteiligten Gemeinden an, wobei die Aufteilung der Vertreter auf die einzelnen Gemeinden nach den Zahlenverhältnis der Kinder, die im Zeitpunkt der Ausschussbildung die Hauptschule besuchen erfolgt.

*Beschluss: Für den Hauptschulausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:*

*Mitglieder:*

*Iris Polanschütz  
Andrea Heinrich  
Renate Kapferer  
Stefan Wasmer  
Renate Selinger*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP*

*Ersatz:*

*Roswitha Glashüttner  
Mirko Oder  
Anita Waldeck-Weirer  
Herbert Waldeck  
Thomas Hochlahner*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP*

*mitberatender Stimme:*

*August Singer  
Ingrid Hofmann*

*LIEB  
FPÖ*

*Werner Rinner  
Renè Wilding*

*LIEB  
FPÖ*

### **g) Sonderschulausschuss:**

*Dem Sonderschulausschuss gehören fünf Vertreter der beteiligten Gemeinden an, wobei die Aufteilung der Vertreter auf die einzelnen dem Schulsprenzel angehörenden Gemeinden nach dem Zahlenverhältnis der Kinder erfolgt, die zum Zeitpunkt der Ausschussbildung die Sonderschule besuchen. Weiters gehören dem Sonderschulausschuss der Direktor und ein von der Lehrerschaft zu entsendender Sonderschullehrer, sowie je ein Vertreter der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften, die an der Sonderschule Unterricht erteilen, an.*

*Beschluss: Für den Sonderschulausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:*

*Mitglieder:*

*Iris Polanschütz  
Andrea Heinrich  
Renate Kapferer  
Stefan Wasmer  
Renate Selinger*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP*

*Ersatz:*

*Roswitha Glashüttner  
Mirko Oder  
Anita Waldeck-Weirer  
Herbert Waldeck  
Thomas Hochlahner*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP*

*mitberatender Stimme:*

*August Singer  
Ingrid Hofmann*

*LIEB  
FPÖ*

*Werner Rinner  
Renè Wilding*

*LIEB  
FPÖ*

**h) Umweltausschuss:**

Nach § 10 des Gesetzes über Einrichtungen zum Schutze der Umwelt hat der Gemeinderat aus seiner Mitte einen Umweltausschuss zu bestellen.

Beschluss: Für den Umweltausschuss werden folgende Mitglieder gewählt:

**Mitglieder:**

Anita Waldeck-Weirer  
Cilli Sulzbacher  
Ing. Gerald Steiner  
Adrian Zauner  
Thomas Hochlahner

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

**Ersatz:**

Andrea Heinrich  
Gertrude Ulrike Mausser  
Walter Komar  
Ferdinand Kury  
Renate Selinger

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

**mitberatender Stimme:**

Heinz Michalka  
Ingrid Hofmann

LIEB  
FPÖ

August Singer  
Renè Wilding

LIEB  
FPÖ

**Ausschüsse im freien Beschlussrecht des Gemeinderates:**

Auf Grund der Erfahrungen der letzten Funktionsperiode, sollen wieder die gleichen Ausschüsse gebildet werden.

Beschluss: Nachstehende Ausschüsse werden eingerichtet und die Mitglieder gewählt:

**Raumordnungs- und Infrastrukturausschuss:****Mitglieder:**

Herbert Waldeck  
Ing. Gerald Steiner  
Ferdinand Kury  
Mag. Rudolf Hakel  
Dr. Rudolf Mayer

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

**Ersatz:**

Cilli Sulzbacher  
Walter Komar  
Albert Krug  
Mirko Oder  
Sylvia Lechner

SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
SPÖ  
ÖVP

**mitberatender Stimme:**

August Singer  
Ingrid Hofmann

LIEB  
FPÖ

Heinz Michalka  
Renè Wilding

LIEB  
FPÖ

**Jugendausschuss:***Mitglieder:*

<i>Stefan Wasmer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Adrian Zauner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Albert Krug</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Iris Polanschütz</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Thomas Hochlahner</i>	<i>ÖVP</i>

*Ersatz:*

<i>Mag. Rudolf Hakel</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Mirko Oder</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Anita Waldeck-Weirer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Herbert Waldeck</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Selinger</i>	<i>ÖVP</i>

*mitberatender Stimme:*

<i>Werner Rinner</i>	<i>LIEB</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>FPÖ</i>

<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>FPÖ</i>

**Sozial- und Gesundheitsausschuss:***Mitglieder:*

<i>Roswitha Glashüttner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Gertrude Ulrike Mausser</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Adrian Zauner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Walter Komar</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Selinger</i>	<i>ÖVP</i>

*Ersatz:*

<i>Cäcilia Sulzbacher</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Kapferer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Iris Polanschütz</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Andrea Heinrich</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Thomas Hochlahner</i>	<i>ÖVP</i>

*mitberatender Stimme:*

<i>Werner Rinner</i>	<i>LIEB</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>FPÖ</i>

<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>LIEB</i>

**Finanz- und Wirtschaftsausschuss***Mitglieder:*

<i>Albert Krug</i>	<i>SPÖ</i>
<i>SPÖ</i>	
<i>Iris Polanschütz</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Ferdinand Kury</i>	<i>SPÖ</i>
<i>SPÖ</i>	
<i>Mirko Oder</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Sylvia Lechner</i>	<i>ÖVP</i>

*Ersatz:*

<i>Stefan Wasmer</i>	
<i>Mag. Rudolf Hakel</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Cilli Sulzbacher</i>	
<i>Gertrude Ulrike Mausser</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Dr. Rudolf Mayer</i>	<i>ÖVP</i>

*mitberatender Stimme:*

<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>FPÖ</i>

<i>August Singer</i>	<i>LIEB</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>LIEB</i>

**Sportausschuss:***Mitglieder:*

<i>Renate Kapferer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Walter Komar</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Herbert Waldeck</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Adrian Zauner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Thomas Hochlahner</i>	<i>ÖVP</i>

*Ersatz:*

<i>Stefan Wasmer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Mirko Oder</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Ing. Gerald Steiner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Mag. Rudolf Hakel</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Selinger</i>	<i>ÖVP</i>

*mitberatender Stimme:*

<i>Werner Rinner</i>	<i>LIEB</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>FPÖ</i>

<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>FPÖ</i>

**Unterausschuss „Verkehrslösung Liezen“:***Mitglieder:*

<i>Mag. Rudolf Hakel</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Ferdinand Kury</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Albert Krug</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Dr. Rudolf Mayer</i>	<i>ÖVP</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>FPÖ</i>
<i>August Singer</i>	<i>LIEB</i>

*Ersatz:*

<i>Herbert Waldeck</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Gerald Steiner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Adrian Zauner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Sylvia Lechner</i>	<i>ÖVP</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>LIEB</i>
<i>Heinz Michalka</i>	<i>LIEB</i>

**Kultur- und Veranstaltungsausschuss:***Mitglieder:*

<i>Andrea Heinrich</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Gertrude Ulrike Mausser</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Iris Polanschütz</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Kapferer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Renate Selinger</i>	<i>ÖVP</i>

*Ersatz:*

<i>Stefan Wasmer</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Herbert Waldeck</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Walter Komar</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Roswitha Glashüttner</i>	<i>SPÖ</i>
<i>Thomas Hochlahner</i>	<i>ÖVP</i>

*mitberatender Stimme:*

<i>August Singer</i>	<i>LIEB</i>
<i>Ingrid Hofmann</i>	<i>FPÖ</i>

<i>Werner Rinner</i>	<i>LIEB</i>
<i>Renè Wilding</i>	<i>FPÖ</i>

**Bestellung der Referenten:**

§ 49 a der Gemeindeordnung sieht vor, dass der Gemeinderat einzelne seiner Mitglieder zu Referenten bestellen kann. Die Referenten haben die Aufgabe, zur Vorbereitung der Entscheidungen des Gemeinderates, der Fachausschüsse und des Gemeindevorstandes Vorarbeiten, Erhebungen oder dergleichen durchzuführen. Sie können nur auf Grund eines entsprechenden Auftrages eines dieser Organe tätig werden.

Beschluss: Es werden folgende Gemeinderatsmitglieder zu Referenten bestellt:

**Referenten:**

<i>Kulturreferentin</i>	<i>Gemeinderätin Heinrich Andrea</i>
<i>Finanzreferent</i>	<i>Stadtrat Albert Krug</i>
<i>Schulreferentin</i>	<i>Gemeinderätin Iris Polanschütz</i>
<i>Umweltreferentin</i>	<i>Gemeinderätin Anita Waldeck-Weirer</i>
<i>Sozialreferentin</i>	<i>Stadträtin Roswitha Glashüttner</i>
<i>Baureferent</i>	<i>Gemeinderat Ing. Gerald Steiner</i>
<i>Verkehrsreferent</i>	<i>Gemeinderat Ferdinand Kury</i>
<i>Raumordnungsreferent</i>	<i>Gemeinderat Herbert Waldeck</i>
<i>Kinder- und Jugendreferent</i>	<i>Gemeinderat Stefan Wasmer</i>
<i>Sportreferentin</i>	<i>Gemeinderätin Renate Kapferer</i>
<i>Wohnungsreferentin</i>	<i>Vizebürgermeisterin Cäcilia Sulzbacher</i>

Beschluss: einstimmig angenommen.

**4.****Nominierung der Vertreter der Stadt Liezen im Sozialhilfeverband, im Abfallwirtschaftsverband, im Wasserverband Totes Gebirge, in der Grundverkehrskommission, im Tierzuchtausschuss und im Stadtmarketing und Tourismus Liezen**

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, die Gemeinde hat nach diversen Gesetzen Vertreter in verschiedene Organisationen zu entsenden.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

**Grundverkehrskommission:**

Nach § 47 Steiermärkischen Grundverkehrsgesetz hat der Gemeinderat zwei Mitglieder in die Grundverkehrsbezirkskommission zu entsenden, von denen einer vor allem über Raumordnungsfragen und einer über die landwirtschaftlichen Verhältnisse vertraut sein soll.

*Beschluss: In die Grundverkehrskommission werden folgende Mitglieder entsandt:*

*Mitglieder:*

*Ersatz:*

*Edwin Krug  
Herbert Waldeck*

*SPÖ  
SPÖ*

*Adolf Bammingner  
Mag. Rudolf Hakel*

*ÖVP  
SPÖ*

### **Vertreter im Wasserverband Totes Gebirge:**

*Die Stadtgemeinde Liezen hat einen Vertreter in den Wasserverband Totes Gebirge zu entsenden:*

*Beschluss: Für die Entsendung eines Vertreters der Stadtgemeinde Liezen in den Wasserverband Totes Gebirge wird folgendes Mitglied gewählt:*

*Mitglieder:*

*Ersatz:*

*Mag. Rudolf Hakel*

*SPÖ*

*Cäcilia Sulzbacher*

*SPÖ*

### **Vertreter der Stadt Liezen im Sozialhilfeverband:**

*Der Gemeinderat hat drei Vertreter zu nominieren, von denen die SPÖ alle drei Mitglieder bestellt:*

*Beschluss: Als Vertreter in den Sozialhilfeverband werden folgende Mitglieder entsandt:*

*Mitglieder:*

*Ersatz:*

*Mag. Rudolf Hakel  
Roswitha Glashüttner  
Ulrike Mausser*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ*

*Cäcilia Sulzbacher  
Anita Waldeck-Weirer  
Walter Komar*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ*

### **Vertreter der Stadt Liezen im Abfallwirtschaftsverband:**

*Der Gemeinderat hat drei Vertreter zu nominieren, von denen der SPÖ drei Mitglieder zukommen.*

*Beschluss: In den Abfallwirtschaftsverband werden folgende Mitglieder entsandt:*

*Mitglieder:*

*Ersatz:*

*Mag. Rudolf Hakel  
Cäcilia Sulzbacher  
Anita Waldeck-Weirer*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ*

*Mirko Oder  
Ing. Gerald Steiner  
Walter Komar*

*SPÖ  
SPÖ  
SPÖ*

**Vertreter der Stadt Liezen im Stadtmarketing & Tourismusverband:**

*In die Tourismuskommission sind vom Gemeinderat drei Mitglieder gem. § 13 Steiermärkischen Tourismusgesetz zu entsenden, wobei je ein Mitglied von der stärksten, der zweitstärksten und der drittstärksten Fraktion vorzuschlagen ist.*

*Beschluss: Als Vertreter in die Tourismuskommission werden folgende Mitglieder entsandt:*

*Mitglieder:*

*Ersatz:*

*Mag. Rudolf Hakel*

*SPÖ*

*Albert Krug*

*SPÖ*

*Dr. Rudolf Mayer*

*ÖVP*

*Sylvia Lechner*

*ÖVP*

*Heinz Michalka*

*LIEB*

*August Singer*

*LIEB*

Beschluss: Einstimmig angenommen.

**5.****Petition an die Steiermärkische Landesregierung für eine Verkehrslösung am Bestand der LB 320 Ennstalstraße im Stadtgebiet Liezen**

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, die Landesregierung hat sich vor mehr als 2 Jahren für die Mittelvariante ausgesprochen. Seitdem ist jedoch nichts mehr passiert. Er war mehrmals bei Frau Verkehrslandesrätin Mag.<sup>a</sup> Edlinger-Ploder und sie hat ihm immer wieder einiges versprochen.

Nachdem nun der Kreisverkehr Trautenfels großzügig ausgebaut wird, befürchtet er mehr Staus und eine größere Belastung für die Bevölkerung. Aus diesem Grund sollte eine Parallelplanung für Liezen insbesondere im Hinblick auf die Ampeln gefordert werden.

Vizebürgermeister Dr. Mayer erklärt, er war immer für den Bestandsausbau, zumal die Mittelvariante nicht finanzierbar ist. Jedoch sollte die Gemeinde eine konkrete Lösung anbieten, da schon verschiedene Varianten von der Gemeinde, wie etwa ein Kreisverkehr beim Kika, gefordert worden sind. Aus seiner Sicht sollte die Gemeinde unbedingt auf eine kreuzungsfreie Lösung drängen.

Gemeinderat Waldeck meint, man sollte die Verkehrslösung nicht zu eng fassen, da auch ein Kreisverkehr eine Kreuzung ist. Es sollte vielmehr lediglich eine Bestandslösung gefordert werden, im Detail muss die Planung jedoch erst erfolgen.

Gemeinderat Singer erklärt, wenn die Gemeinde utopische Forderungen stellt, so könnte die Landesregierung wiederum die Ausrede gebrauchen, dass diese wieder-

um nicht finanzierbar ist. Wichtig für ihn ist, dass die Ampeln wegkommen, langfristig kann auch eine Bestandslösung mit einer Unterflurtrasse gefordert werden.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, man sollte nicht unbedingt ausschließlich eine Lösung für die beiden Ampeln fordern, sondern eine Bestandslösung für das gesamte Stadtgebiet.

Bürgermeister Mag. Hakel stellt den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

*„In der Presseaussendung vom 12.05.2010 gibt Frau Verkehrslandesrätin Mag<sup>a</sup>. Kristina Edlinger-Ploder die Entscheidung für den niveaufreien Kreisverkehr in Trautenfels bekannt. Die Gemeinderäte der Stadtgemeinde Liezen befürchten mit diesem großzügigen Ausbau eine unverhältnismäßig hohe Zunahme des Durchzugsverkehrs, insbesondere von mautflüchtigem Schwerverkehr, einen größeren Verkehrstau im Stadtgebiet von Liezen und damit verbunden eine noch größere, unzumutbare Belastung der Bevölkerung.*

*Das Land Steiermark wird daher dringend aufgefordert, Planungen für eine sinnvolle Verkehrslösung am Bestand der LB 320 Ennstal Straße aufzunehmen, die erforderlichen finanziellen Mittel für den Bau zur Verfügung zu stellen und damit eine rasche Realisierung zu gewährleisten. Die Planung und Verkehrsverbesserung soll die Ennstal Straße im gesamten Stadtgebiet umfassen, vor allem aber den Umbau der beiden als gefährliche Staupunkte bekannten Ampelkreuzungen (Huemer- u. McDonalds-Kreuzung) in ampellose Kreuzungen beinhalten.*

Beschluss: einstimmig angenommen.

## 6.

### Allfälliges

#### a) Resolution des Gemeinderates zur finanziellen Lage der Städte

Bürgermeister Mag. Hakel erinnert, in der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde eine Resolution an das Bundeskanzleramt beschlossen. Nun hat er eine Antwort bekommen, in der im Wesentlichen zwar Verständnis gezeigt worden ist, jedoch keine Lösung angeboten worden ist.

Zur Kenntnis genommen.

**b) Nächste Sitzung des Raum- und Infrastrukturausschusses**

Gemeinderat Waldeck erklärt, die nächste RIA-Sitzung ist für 07. Juni 2010, 16:30 Uhr, angesetzt.

Zur Kenntnis genommen.

**c) Einladung zur Stadtratssitzung**

Gemeinderat Singer erklärt, beim Fraktionsgespräch wurde ihm zugesagt, dass er auch die Einladung zur Stadtratssitzung bekommen wird. Er schlägt vor, dass sämtliche Einladungen der Ausschüsse an alle Gemeinderäte ausgesandt werden.

Bürgermeister Mag. Hakel erklärt, bei jedem Ausschuss wurde ein beratendes Mitglied der LIEB und FPÖ-Fraktion nominiert. Dieses muss jedoch selbst für die Vertretung sorgen. Die Einladung zur Stadtratssitzung wird zukünftig auch an die LIEB und die FPÖ ergehen.

Zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll besteht aus 18 Seiten.

Liezen, am 30. Mai 2010

.....  
Mag. Rudolf Hakel  
Bürgermeister

.....  
GR Adrian Zauner  
Schriftführer

.....  
GR Renate Selinger  
Schriftführerin

.....  
GR Ingrid Hofmann  
Schriftführerin

.....  
GR Heinz Michalka  
Schriftführer